

## 8 Wie das vom negativen Ego geprägte Denksystem eure Manifestationsfähigkeit sabotiert

Dies, meine geliebten Leser, ist eine weitere interessante Abhandlung darüber, wie das negative Ego mit seinem angstbegründeten, trennenden Denken eure Fähigkeit, Erfolg in jedem Aspekt eures Lebens zu manifestieren, sowohl auf der inneren als auch auf der äußeren Ebene sabotieren kann. Ich werde Schritt für Schritt durch diesen Prozess gehen und versuchen, mein Augenmerk zuerst auf die wichtigsten Prinzipien zu richten. Ihr seid nun schon recht weit fortgeschritten in eurem Verständnis der Komplexität der Funktionsweise des negativen Egos und seinem auf Angst basierenden Denksystem, daher werde ich jetzt nicht mehr viel Zeit darauf verwenden, jeden einzelnen Punkt tiefer gehend zu betrachten, da ich dies ja bereits in den vorherigen Kapiteln getan habe.

Durch das Lesen dieses Buches und meines Buches *Seelenpsychologie* erhaltet ihr alle Einblicke, das Training und die Werkzeuge, die ihr jemals brauchen werdet, um jeden Gedanken oder jedes emotionale Muster, das in diesem oder jedem anderen Kapitel beschrieben wird, zu verstehen, zu löschen und neu zu programmieren. Aus diesem Grund habe ich diese beiden Bücher geschrieben, um den Lichtarbeitern das spirituelle und psychologische Training zu geben, das sie in der Schule hätten erhalten sollen. Vielleicht werden diese Dinge irgendwann einmal von klein auf in der Schule gelehrt werden. Spirituelle Psychologie, physisch/irdische Meisterschaft werden zukünftig genauso wichtig sein wie Lesen, Schreiben und Mathematik. Die irdischen Schulen, so wie sie sich derzeit in unserer Welt darstellen, bemühen sich nur im äußeren Bereich und fokussieren sich auf das Außen. Es mangelt ihnen an jeglichem spirituellen, psychologischen oder physisch/irdischen Training, um Gott zu verwirklichen. Dort findet ein Training der Persönlichkeit statt, nicht der Seele oder des Geistes. Diese beiden Bücher wurden geschrieben, um euch ganz bequem zu Hause diese euch fehlenden Lehrstunden zu erteilen. Es ist alles ziemlich einfach, sobald ihr es versteht.

Es ist jedoch wesentlich, dieses Training zumindest einmal durchlaufen zu haben. Ich bin nicht der einzige Lehrer dieser Kurse. Meine Version dieser Lehrstunden ist jedoch, so behaupte ich in aller Bescheidenheit, eine der umfassendsten, verständlichsten, praktischsten und aktuellsten. Das Schöne an diesem besonderen Kurs ist, dass ihr nicht in eine Schule gehen oder dies außer Haus tun müsst. Er ist für ein Selbststudium der spirituellen Psychologie zu Hause konzipiert. Mit diesem Satz beginnen wir nun eure nächste Trainingsphase, damit ihr lernt, wie ihr die Fallstricke und Fallen des negativen Egos mit seinem angstbegründeten, trennenden Denken im Zusammenhang mit den Gesetzen der Manifestation vermeiden könnt.

Die erste Weise, wie das negative Ego eure Manifestationsfähigkeit sabotiert, besteht darin, dass es euch nicht zu 100 % in eurer eigenen Kraft sein lässt. Meine geliebten Leser, seid euch darüber im Klaren, ihr werdet nie in der Lage sein, irgendetwas in eurem inneren und äußeren Leben zu manifestieren, wenn ihr nicht im Vollbesitz eurer persönlichen Kraft seid. Eure persönliche Kraft ist die stärkende Kraft bei allem, was ihr tut. Bewusstsein ohne persönliche Kraft ist völliges Opferbewusstsein. Aus diesem Grund sagen manche Leute, die nicht im Besitz ihrer persönlichen Kraft sind: „Unwissenheit ist Glück“. Niemand im Vollbesitz seiner persönlichen Kraft würde je so etwas sagen. Eure persönliche Kraft lässt euch durchsetzungsfähig sein, aber nicht aggressiv. Die persönliche Kraft erlaubt euch, die Meisterung eurer Gedanken, Gefühle, Emotionen, eures Unterbewusstseins, eures negativen Egos, eures inneren Kindes, eurer Begierden, eures physischen Körpers und des irdischen Lebens aufrechtzuerhalten. Jegliche Manifestation beginnt mit der Notwendigkeit, in eurer persönlichen Kraft zu sein.

Die zweite Art und Weise, wie das negative Ego eure Manifestationsfähigkeit sabotiert, geschieht dadurch, dass es nicht zulässt, dass ihr euch selbst und die Anderen bedingungslos liebt. Gesetz Nummer zwei lautet: Ihr werdet nie in der Lage sein zu manifestieren, wenn ihr nicht beides tut. Die Kraft muss mit der Liebe verbunden sein, um zu manifestieren. Wenn ihr nicht liebt, seid ihr ängstlich und angreifend. Dies erschafft nur negatives Karma. Negatives

Karma trägt nur dazu bei, negative Dinge zu manifestieren. Wenn ihr euch nicht selbst liebt, werdet ihr euch unwürdig und wertlos fühlen und dies wird eure Manifestationsfähigkeit sabotieren.

Die dritte Methode, wie das negative Ego eure Manifestationsfähigkeit sabotiert, besteht darin, dass es euch passiv, träge und zögerlich macht. Wie Carl Jung, der berühmte Schweizer Psychologe sagte: "Des Menschen größte Sünde ist seine Trägheit". Verschiebt nichts auf später, was ihr jetzt erledigen könnt. Derjenige, der zögert ist verloren. Ein Teil der Manifestationsfähigkeit besteht darin, im Besitz der eigenen Kraft und körperlich aktiv zu sein. Dies nennt man „aktive Intelligenz“. Es reicht nicht, einfach nur in seiner eigenen persönlichen Kraft zu sein und sich selbst und Andere zu lieben, um zu manifestieren. Ihr müsst auch körperlich aktiv sein. Viele Menschen erhalten die gesuchten Gelegenheiten, bleiben jedoch untätig, wenn es zu handeln gilt.

Die vierte Methode, wie das negative Ego diesen Prozess sabotiert, besteht darin, dass es euch ohne Weisheit handeln lässt. Dies gelingt ihm oft bei den Lichtarbeitern. Sie sind zu impulsiv, zu zerstreut und zu emotional. Sie führen ein Telefonat, ohne zuvor darüber nachgedacht zu haben, was sie sagen möchten oder ohne zuvor ihre Gedanken in ihrem Geist geordnet zu haben. Sie machen aus einem Prozess, der in einem Schritt erledigt sein könnte, einen Prozess, der fünf Schritte benötigt. Sie erlauben ihrem Unterbewusstsein, sie psychologisch und mental unvorbereitet und unklar zu lassen.

Die fünfte Art und Weise, wodurch das negative Ego den Manifestationsprozess sabotiert, geschieht dadurch, dass es euch in einem unorganisierten Zustand hält. Wenn ihr unorganisiert seid, werdet ihr niemals in der Lage sein zu manifestieren. Das Hermetische Gesetz besagt: „Wie innen, so außen. Wie oben, so unten.“ Wenn ihr unorganisiert seid, werdet ihr in eurem Leben nur Durcheinander und Chaos manifestieren. Ein Teil der Weisheit liegt darin, so klug zu sein, dass ihr euren Tag beginnt, indem ihr euch erst einmal organisiert. Viele Menschen rennen herum wie Hühner ohne Kopf. Sie sind wie ein Hamster in seinem Laufrad, entwickeln viel Energie, gelangen aber nirgendwo hin. Organisiert euch zuerst. Ein klarer Geist und ein klares Herz helfen euch, eine klare Manifestation zu erschaffen.

Die sechste Methode, wie das negative Ego die Manifestation sabotiert, besteht darin, dass es euch dazu bringt, euch Sorgen zu machen. Dies, meine geliebten Leser, ist negative Affirmation und negative Meditation. Eure Gedanken erschaffen eure Wirklichkeit. Wenn ihr lange genug von Angst geprägte Gedanken in eurem Geist bewegt, könntet ihr das erschaffen, was ihr denkt. Der Universelle Geist sagte durch Edgar Cayce: „Warum sich sorgen, wenn man beten kann?“ Das vom negativen Ego geprägte Denksystem sabotiert euch, indem es euch vergessen lässt zu beten. Meine geliebten Leser, warum macht ihr euch das Leben schwer, ihr habt die Kraft Gottes, des Heiligen Geistes, eurer mächtigen ICH BIN - Gegenwart, eures Höheren Selbstes, der Aufgestiegenen Meister der Inneren Ebenen, der Erzengel und Engel, der Räte der Elohim und der christusbewussten Außerirdischen, die alle bereit stehen, euch bei all euren Bedürfnissen zu helfen. Es gibt nur ein Problem. Sie dürfen euch nicht helfen, ohne von euch darum gebeten worden zu sein. Bittet und ihr werdet empfangen, klopfet an und es wird euch aufgetan. Das Leben ist ein mitschöpferischer Prozess, kein Alleingang.

Die nächste Art und Weise, wie das negative Ego den Manifestationsprozess sabotiert, geschieht dadurch, dass es „selbst sein Kreuz trägt“, anstatt sich von Gott und den Aufgestiegenen Meistern der Inneren Ebenen helfen zu lassen. Dies bedeutet, sich zu ergeben. Nach eurem Gebet überlasst euer Kreuz Gott und den Meistern. Ja, ihr werdet euren Teil dazu beitragen, lasst jedoch auch Gott und die Meister ihren Anteil leisten. Erlaubt ihnen, eure Verantwortlichkeiten mit euch zusammen zu tragen. Es ist ein gemeinsames Bemühen.

Die nächste Methode, wie das negative Ego den Manifestationsprozess sabotiert, besteht darin, dass es euch anhaften lässt an das, was ihr möchtet, anstatt daraus eine „Vorliebe“ zu machen.“ Ein grundlegendes Gesetz des Universums lautet, dass ihr das, woran ihr euch haftet, von euch fernhaltet. Entwickelt nur starke Vorlieben und keine Anhaftungen und ihr werdet immer glücklich bleiben, ob ihr erhaltet was ihr möchtet oder nicht. Glückliche sein wird zu einem Bewusstseinszustand, nicht zu etwas außerhalb von euch.

Die nächste Art und Weise, wie das negative Ego den Manifestationsprozess blockiert, geschieht dadurch, dass es euch vergessen lässt, die Kraft eures Unterbewusstseins zu nutzen. Das Unterbewusstsein ist der wirklich anziehende und magnetisierende Aspekt eures Seins. Es ist das wahre Kraftwerk eurer Energie. Es ist der Sitz eurer Empfindungen und Emotionen. Es ist der Aufbewahrungsort all eurer Energien und Programmierungen. Daher ist es unerlässlich, Affirmationen und Visualisierungen durchzuführen und eurem Unterbewusstsein Selbstsuggestionen einzugeben, um es so zu programmieren, dass es manifestiert, was ihr möchtet. Es wird für euch das anziehen, was ihr affirmiert und visualisiert. Es wird euch mit seinen Fähigkeiten überraschen.

Das negative Ego mit seinem angstbegründeten, trennenden Denken wird euch dadurch sabotieren, dass es euch vergessen lässt, eure Affirmationen und Visualisierungen durchzuführen. Verwendet die Affirmationen und Visualisierungen, die ich euch in diesem Buch beschrieben habe. Nutzt diejenigen aus meinem Buch *Seelenpsychologie*. Erschafft euch eure eigenen. Denkt daran, ein träger Geist ist die Werkstatt des Teufels. Lasst euren Geist beständig und fortwährend bekräftigen und visualisieren, was ihr möchtet. Nutzt alle fünf Sinne. Wenn ihr daran festhaltet, wird euch euer Unterbewusstsein mit seiner Manifestationsfähigkeit überraschen. Ihr müsst euch jedoch immer an eine Sache erinnern. Das Unterbewusstsein hat kein Unterscheidungsvermögen und manifestiert fortwährend, in jedem Augenblick eures Lebens. Wenn ihr also keine positiven Gedanken und Bilder in euch affirmiert, gelangen die negativen hinein. Aus diesem Grund werden in eurem Leben manche negativen Dinge angezogen und magnetisiert. Erlaubt nicht dem vom negativen Ego geprägten Denken, eure beständigen Affirmationen, Visualisierungen und fortwährenden positiven Selbstsuggestionen zu vergessen.

Der nächste, absolut kritische Schlüssel zur Manifestation, den das negative Ego zu sabotieren versucht, ist die Notwendigkeit, euer spirituelles Christus-/Buddha-Denken und Fühlen jederzeit aufrecht-zuerhalten und niemals mit eurem negativen Ego der Angst und Trennung zu denken und zu

fühlen. Dies bezeichne ich auch als die Aufrechterhaltung einer fortwährend positiven mentalen Einstellung und beständiger positiver Gefühle. Das ist absolut entscheidend, denn erinnert euch, eure Gedanken erschaffen eure Realität. Wie innen, so außen. Wie oben, so unten. Wenn ihr nur mit eurem Christus-/ Buddha-/Gottesbewusstsein denkt und fühlt, dann wird dies auch das Einzige sein, was ihr manifestiert. Ihr werdet nur Göttliches manifestieren. Wenn ihr mit eurem negativen Ego mit seinem angstbegründeten, trennenden Denken vorgeht, dann werdet ihr das manifestieren. Meine geliebten Leser, es ist von wesentlicher Bedeutung, euch daran zu erinnern, dass jeder Gedanke und jede Empfindung, die ihr in euren Geist lasst, eine Affirmation und Visualisierung sind.

Bitte werdet euch der Tiefgründigkeit dieser letzten Aussage bewusst. Jeder Gedanke und jede Empfindung, die ihr euch zu denken und zu fühlen erlaubt und denen ihr erlaubt habt, in eurer Bewusstseins zu gelangen, sind nicht nur Affirmationen und Visualisierungen, sondern werden in eurem Unterbewusstsein gespeichert wie in einem Computer. Euer Unterbewusstsein wird dann genau das anziehen und magnetisieren. Wie ich bereits sagte, das Unterbewusstsein ist beständig am Anziehen und Magnetisieren. Es ist nur die Frage, was ihr ihm erlaubt, anzuziehen und zu magnetisieren. Die fortwährend auftauchenden Gedanken und Gefühle, die ihr eurem Geist und eurem Herzen erlaubt, sind beständige und fortwährende Affirmationen und Visualisierungen. Ihr müsst allzeit im Vollbesitz eurer persönlichen Kraft sein, damit ihr dadurch die negativen Gedanken und Empfindungen aus eurem Geist heraushalten könnt und nur spirituellen, göttlichen, christus- und buddha-bewussten Gedanken und Gefühlen den Zugang gewährt und diese affirmiert. Verweigert allen Gedanken und Empfindungen, die nicht von Gott stammen, den Zutritt zu eurem Geist.

Ich habe euch bis jetzt in diesem Kapitel viele Schlüsselideen mitgeteilt. Die vier Hauptschlüssel zur Manifestation liegen jedoch in dieser Aussage: Gott und die Meister, meine persönliche Kraft, die Kraft meines Unterbewusstseins und mein physischer Körper sind ein unschlagbares Team. Es gibt viel Tiefgründigkeit in dieser Affirmation und ihr solltet sie oft wiederholen. Es ist

eine meiner liebsten Affirmationen, die ich jemals kreiert habe. Auf diese Weise manifestiert der vollständig Aufgestiegene Meister. Er befolgt die Gesetze auf allen vier Ebenen. Er nutzt die persönliche Kraft und das spirituelle Christus-/Buddha-Denken und Fühlen auf der bewussten Ebene, Gebete auf der spirituellen Ebene, Affirmationen, Visualisierungen und Selbstsuggestionen auf der unterbewussten Ebene und die angemessene körperliche Tätigkeit auf der physischen Ebene. Das negative Ego mit seinem angstbegründeten, trennenden Denksystem wird versuchen, euch eine dieser vier Ebenen vergessen zu lassen. Wenn dies eintritt, wird es den Prozess sabotieren. Alle vier Ebenen müssen dauerhaft aufrechterhalten bleiben, auf eine strukturierte, selbstdisziplinierte und beständige Art und Weise und wenn euch das gelingt, ist euch der Erfolg sicher.

Die nächste Methode, wie das negative Ego die Manifestation sabotiert, ist, dass es euch eine kleine Weile euer Programm ausführen lässt und euch dann durch Nebenstraßen, Versuchungen, spirituelle Ermüdung, Mangel an Selbstdisziplin, Mangel an spiritueller Struktur oder Aufgaben ablenkt.

Geliebte Leser, der einzige Weg zu manifestieren besteht darin, mit eurem Programm zu arbeiten. Dies ist kein 100 Meter-Lauf, der irgendwann zu Ende ist und wo ihr dann wieder zu eurem alltäglichen Leben zurückkehrt. Dies ist ein lebenslanges Programm. Ein spiritueller Meister und ein Meister der Manifestation zu sein, der über die „Berührung des Midas“ verfügt, ist ein Vollzeitjob. Das Leben ist ein Marathonlauf, kein Sprint. Ihr müsst ein spirituelles System und eine spirituelle Struktur aufbauen; als würdet ihr drei Mal in der Woche ins Fitness-Studio gehen und trainieren. Ihr trainiert nicht drei Wochen lang und hört dann auf. Ihr müsst in Form bleiben. Nun, meine geliebten Leser, wie heißt es im Film *Rocky*: Es ist an der Zeit, wieder „das Auge des Tigers“ zurückzubekommen.. Es ist an der Zeit, ins „Fitness-Studio“ zurückzukehren. Es ist an der Zeit, ins spirituelle, geistige, emotionale und physisch/irdische Fitness-Studio zurückzukehren. Es ist an der Zeit, Gott eure Miete auf allen Ebenen zu zahlen. Es ist an der Zeit, physisch, geistig, emotional und spirituell fit zu werden. Ihr werdet niemals ein Meister der Manifestation im Besitz der „Berührung des Midas“ werden, ohne diese Einstellung und deren Umsetzung.

Das negative Ego mit seinem angstbegründeten, trennenden Denksystem wird versuchen dies zu sabotieren. Es wird sagen: Ich kann nicht, ich bin zu involviert in der Liebesbeziehung, in der ich mich gerade befinde. Ich bin zu müde. Ich habe anderes, Wichtigeres zu tun. Ich werde es morgen tun. Ich gebe dieses eine Mal nach. Ich gebe auf.“ Hört nicht auf diese dürftigen Entschuldigungen eures negativen Egos. Fragt euch selbst, ob ihr die Verwirklichung Gottes und Gottes Manifestation in jedem Aspekt eures Lebens möchtet? Wenn die Antwort ja lautet, dann arbeitet mit eurem spirituellen Programm und hört nicht auf, eure spirituellen Übungen durchzuführen. Führt sie mit eurem Partner durch.

Die nächste Methode, wie das negative Ego sabotiert, geschieht dadurch, dass es Zweifel, Angst und Ungeduld erschafft. Ich sage euch, meine geliebten Brüder und Schwestern, einer der Schlüssel zur Manifestation ist Glaube, Vertrauen und Geduld. Ihr müsst Vertrauen haben in Gott, die Meister und in Gottes Gesetze, die ich mit euch teile. Wie könnt ihr, im vollständigen Besitz eurer persönlichen Kraft und den positiven Gedanken und Empfindungen, mit der allumfassenden Liebe Gottes und der Meister, Weisheit und Kraft, mit der Kraft eures Unterbewusstseins und mit der angemessenen Handlungsweise und durch die Umsetzung all der Einblicke und Vorschläge, die ich euch in diesem Kapitel gegeben habe, nicht erfolgreich sein?

Es geht hier nicht um eine wundersame Angelegenheit. Wir beschäftigen uns mit kosmischen und universellen Gesetzen. Wenn ihr sie anwendet, wirken sie jederzeit. Habt daher Glauben und Vertrauen in Gott und Gottes Gesetze. Die Dinge geschehen hier auf dieser Ebene etwas langsamer als auf den höheren Ebenen, wenn ihr nicht in einem physischen Körper seid.

Eine weitere Methode, wie das negative Ego eure Manifestation sabotiert, besteht darin, dass es euch veranlasst, auf Autopilot zu schalten und ihr euer Leben wie im Schlaf lebt. Das negative Ego lässt euch unbewusst werden und zurückfallen in Selbsthypnose. Ihr müsst fortwährend bewusst und aufmerksam sein, wenn ihr ein spiritueller Meister und ein Meister der Manifestation sein möchtet. Die Schlüssellektion hier lautet: Verliert niemals



eure „freudige spirituelle Wachsamkeit“ gegenüber dem negativen Ego und all seinen negativen Gedanken, Bildern, Gefühlen und falschen Handlungen, die es versucht, euch tun zu lassen.

Eine andere Art und Weise, wie das negative Ego die Manifestation blockiert, ist, dass es euch nicht euren physischen Körper in den Prozess mit einbringen lässt. erinnert euch, was ich euch in Bezug auf das Unterbewusstsein und dessen Funktion als anziehendes Kraftwerk in eurer Beziehung mit eurem Selbst gesagt habe. Dies ist so, weil es alle Empfindungen und Emotionen in sich speichert. Um also euer Unterbewusstsein mit einzubeziehen, müsst ihr manifestieren und eure spirituellen Übungen mit spiritueller Leidenschaft, Enthusiasmus, Liebe, Freude, Glück und mit Hilfe der Geistigen Welt durchführen. Wenn ihr euch das vom negativen Ego geprägte Denksystem aneignet, dies alles sei eine Schinderei und ihr physisch inaktiv seid, dann wird es nicht funktionieren. Wie es im Buch *Ein Kurs in Wundern* heißt: „Das wahre Vergnügen ist, Gott zu dienen“.

Was sonst wollt ihr mit eurer Zeit anfangen, eurem niederen Selbst nachgeben? Das negative Ego stellt diese Dinge verkehrt dar, so wie es alles verkehrt darstellt. Es ist keine Schinderei, es ist ein Leben zur Ehre Gottes. Es macht aus eurem Leben ein Lied Gottes. Es macht aus eurem Leben ein Kunstwerk so wie Michelangelos Sixtinische Kapelle. Ich möchte euch in aller Bescheidenheit sagen, dass ich hundert Mal so hart arbeite, wie eine „normale“ Person durchschnittlich arbeitet, und mehr als hundert Mal so viel erledige wie eine „normale“ Person im Durchschnitt, es kommt mir jedoch nie wie Arbeit vor. Ich kann es am Morgen gar nicht erwarten aufzustehen. Ich kann es gar nicht erwarten, aus dem Bett zu kommen. Je mehr spirituelle Übungen und Arbeit ich verrichte, umso mehr Energie habe ich. Wenn Gott mir eine Million Dollar geben würde, würde ich genau dasselbe tun. Gott zu dienen ist ein Vergnügen. Dem negativen Ego zu dienen ist Arbeit. Das laugt unendlich aus. Ich liebe es, Gottes spirituelle Übungen und Arbeiten zu tun. Ich betrachte sie, erfahre sie und empfinde sie als Glückseligkeit, denn das, was zuvor Selbstdisziplin war, als sich das negative Ego, das Unterbewusstsein und der Emotionalkörper unter Kontrolle befanden, wird

jetzt zur wahren Freude, Glückseligkeit und „zum vollkommenen Glück“, sobald man es zu seiner Lebensgewohnheit gemacht hat, als ein spiritueller Meister und ein Meister der Manifestation zu leben.

Eure Übungen zum Erreichen der spirituellen Meisterschaft und eurer Meisterschaft in der Manifestation auf allen Ebenen entziehen euch keine Energie, ihr erhaltet dadurch eine unendliche Menge an Liebe, Energie, Freude und Glückseligkeit. Es gibt euch einen „Frieden jenseits aller Vorstellungen“. Ihr werdet in allen Aspekten eures Lebens erfolgreich sein und dies wird eure kühnsten Träume und Erwartungen übertreffen. Verpflichtet eure Gefühle und Emotionen diesem Prozess, denn durch die Verpflichtung eures Gefühls- und Emotionalkörpers verpflichtet ihr euer Unterbewusstsein. Dadurch wird euer ganzes Sein in spiritueller Hinsicht wie elektrisiert und dies wiederum verstärkt und beschleunigt in hohem Maße die Manifestation. Werdet euch eurer Gefühle bewusst, während ihr dieses Kapitel und das ganze Buch lest. Dieses Buch ist keine Gute Nacht - Geschichte, es ist ganzheitlich und entfacht spirituelle Leidenschaft und Enthusiasmus. Es gibt nichts Unangenehmeres, als einem Redner zuzuhören, der ohne spirituelle Leidenschaft spricht. Es gibt nichts Unangenehmeres, als ein trockenes und langweiliges Buch zu lesen, es sei denn, ihr möchtet es als Schlafmittel benutzen. Ihr möchtet auch keine langweilige Person sein. Meistert eure Gefühle und Emotionen im Dienste Gottes. Lasst nicht zu, dass sich vom negativen Ego geprägte Gefühle und Emotionen in euch manifestieren.

Integriert jedoch vollständig eure Gefühle und Emotionen und die bedingungslose Liebe, spirituelle Leidenschaft und Enthusiasmus, denn dies sind die wichtigsten Bestandteile zur Verwirklichung Gottes und um ein Meister im spirituellen Magnetisieren und Anziehen zu werden.

Eine weitere Methode, wie das negative Ego die Manifestation sabotiert, ist, dass es euch nicht um eure irdischen Geschäfte kümmern lässt. Um effektiv zu manifestieren, müsst ihr euer spirituelles, psychologisches und irdisches Haus in Ordnung bringen. Dies bedeutet, Botengänge erledigen, Steuern

zahlen, Anrufe, Korrespondenz, E-Mails, Faxe und andere irdische Dinge erledigen, die getan werden müssen. Wenn ihr dafür jemanden einstellen müsst, na gut. Bleibt jedoch immer mit allem auf dem neuesten Stand. Das Streben nach Vorzüglichkeit muss auf allen drei Ebenen aufrechterhalten bleiben: spirituell, psychologisch und irdisch, zu jeder Zeit, zu 100 % und entsprechend eurer höchsten Fähigkeiten. Gebt euch bei allem, was ihr tut, nicht mit weniger zufrieden.

Die nächste Art und Weise, wie das negative Ego diesen Prozess sabotiert, besteht darin, dass es euch nicht integer und ehrlich sein lässt. Erinnert euch, alles im unendlichen Universum ist ein Teil Gottes. Wenn ihr also nicht integer seid oder unehrlich und auf negative Weise selbstsüchtig in euren geschäftlichen Angelegenheiten, besteht ihr Gott, der ihr selbst seid. Selbst wenn ihr kein Geld habt, bewahrt euch eure Integrität, Ehrlichkeit, Egosigkeit und Selbstlosigkeit. „Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, seine Seele aber verliert“.

Die nächste Methode, wie das negative Ego diesen Manifestations-prozess sabotiert, besteht darin, dass es euch erzählt, dass ihr für das Selbst arbeitet anstatt für Gott. Dies ist natürlich die große Illusion des vom negativen Ego geprägten Denksystems. Als ob tatsächlich ein von Gott getrenntes Selbst existieren würde. Wie kann dies sein, wenn alles, was existiert, von Gott erschaffen wurde. Wir alle leben und bewegen uns und haben unser Sein in Gott; und wir alle sind Gott. Die Bedeutung des Wortes „Arbeit“ ist eine Illusion. Dies ist ein Wort, das von der Persönlichkeit und vom negativen Ego mit seinem Denksystem erschaffen wurde. Ich gehe niemals zur Arbeit; ich gehe zum „Dienst“. Es spielt keine Rolle, was ihr tut. Ihr könnt Toiletten reinigen oder Müll entsorgen. Dies ist ein höchst heiliger und geheiligter Dienst an Gott. Das „materielle Universum“ ist ebenso ein Aspekt Gottes. Sauberkeit und Reinigung auf jeder Ebene ist eine spirituelle Übung. Es spielt keine Rolle, welche Art von Arbeit ihr verrichtet, wichtig sind die Einstellung und die Sichtweise, die ihr dieser Arbeit entgegen bringt. Betrachtet jeden Kunden als Gott, was er auch ist, und behandelt ihn entsprechend. Seht euch selbst als Gott. Betrachtet den Vorgang, wie der Sohn oder die Tochter Gottes

dem Sohn oder der Tochter Gottes dient, im Dienst für Gott. Wenn wir einmal spirituelle Meister geworden sind, ist das Dienen der Hauptgrund für unser Hiersein. Diese Einstellung verändert den Begriff Arbeit, sie lässt uns die Arbeit als spirituelle Übung erscheinen, welche die Freude beinhaltet, Gott und euren Brüdern und Schwestern in Gott zu dienen.

Eine weitere Art und Weise, wie das negative Ego diesen Manifestationsprozess sabotiert, besteht darin, dass es euch vergessen lässt, in eurem Leben die Namen Gottes in euch und außerhalb von euch zu chanten. Wenn euer Geist beständig von Gott erfüllt ist, dann werden eure Gefühle immer von Gott erfüllt sein. Dann wird euer Unterbewusstsein nur von Gott erfüllt sein. Dann werden eure Handlungen nur von Gott erfüllt sein. Dann werdet ihr nur Dinge Gottes manifestieren. Lasst das Leben ein freudiges Lied der Liebe und der Lobpreisung Gottes sein. In eurer Freizeit oder wenn ein negativer Gedanke, ein negatives Bild oder Gefühl versucht in euer Bewusstsein zu gelangen, verwehrt ihm den Zugang und beginnt sofort, die Namen Gottes zu chanten. Ihr werdet diese in meinen Büchern *Das goldene Buch des Melchizedek* und *Das komplette Aufstiegshandbuch* finden. In dem ersten von mir erwähnten Buch ist eine umfangreichere Liste zu finden.

Dies ist eine wundervolle Übung, über die viele Menschen im Westen nicht nachdenken. Die Namen Gottes können auch vertont werden in Form von Andachtsliedern oder Bhajans. Einer der wichtigsten Schlüssel zur Manifestation, den ich mit euch teilen möchte, ist die Wichtigkeit, euren Geist und eure Aufmerksamkeit beständig im Licht zu halten. Worauf ihr eure Aufmerksamkeit lenkt, manifestiert sich in eurem Leben. Haltet eure Aufmerksamkeit nur auf Gott gerichtet, nur auf die Liebe, nur auf das Licht. Wenn Versuchungen oder Negativität aufkommen, dann ist eines der vielen Werkzeuge, die ich euch hier vorstelle, das innerliche oder äußerliche Chanten einer der vielen Namen oder Mantren Gottes, die euren Geist dort halten, wo er zu sein hat. Denn, wie ich schon zuvor erwähnte, ein träger Geist ist des Teufels Werkstätte. Dies muss wiederholt werden. Die Namen Gottes zu chanten kann ein unschätzbares und freudvolles spirituelles Werkzeug sein.

Der nächste Punkt, wie das negative Ego diesen Manifestationsprozess sabotiert, besteht darin, dass es euch vergessen lässt, wer ihr wirklich seid und wer eure Brüder und Schwestern wirklich sind. In den geschäftlichen Angelegenheiten des dreidimensionalen Lebens bringt euch das vom negativen Ego geprägte Denksystem wieder zurück zur Sichtweise der dreidimensionalen Ebene oder Persönlichkeitsebene, anstelle der seelischen oder spirituellen Sichtweise.

Das spirituelle Bewusstsein lässt euch selbst und Andere als Inkarnationen von Gott, Christus und Buddha ansehen, die in Wahrheit eins mit euch sind. Das negative Ego mit seinem geprägten Denksystem lässt euch selbst und die Anderen einfach nur als physische Körper und Persönlichkeiten ansehen, die von euch getrennt sind. Die Sichtweise und Perspektive des negativen Egos ist natürlich Illusion. Einer der Schlüssel zur Manifestation besteht darin, dass ihr euch der Tatsache bewusst seid, dass ihr Gott seid und Gott dient und ihr eins seid mit dem, was ihr versucht zu manifestieren. Ihr seid in Wahrheit eine Inkarnation Gottes und besitzt schon alles. Ihr seid Gott. Alle Schöpfung ist in Wahrheit in euch enthalten. Wenn das negative Ego mit seinem angstbegründeten, trennenden Denken und die Persönlichkeit versuchen, aus einem Bewusstsein des Getrenntseins von der Schöpfung heraus zu manifestieren, anstatt im Bewusstsein, ein Teil der Schöpfung zu sein, so ist dies eine der Blockaden der Manifestation. Ihr seid eins mit dem, was ihr manifestiert. Eure Manifestation wird unendlich mächtiger sein, wenn ihr euch daran erinnert, dass ihr Gott seid, eure Brüder und Schwestern Gott sind, ihr eins seid mit der ganzen Schöpfung und dass eure Brüder und Schwestern, denen ihr dient, eins sind mit der ganzen Schöpfung. Also manifestiert Gott einen Aspekt des Selbstes, um Gott zu dienen.

Eine weitere Methode, wie das negative Ego diesen Manifestationsprozess sabotiert, besteht darin, dass es viele falsche Götter oder Vorbilder hat, die es über Gott stellt. Es stellt Geld, materielle Dinge, Erfolg, Macht, Ruhm, Sex, Essen, Schlafen, Bequemlichkeit und Beziehungen über Gott. Es ist nichts Falsches an Geld, Erfolg und materiellen Dingen. Ihr müsst euch jedoch fragen, was an erster Stelle steht, Gott oder diese Dinge. Was sind eure

wahren Beweggründe, nicht nur bewusst, sondern auch unbewusst? Seid ihr wirklich ehrlich zu euch selbst? Hat Gott wirklich den höchsten Stellenwert in eurem Leben? Sucht ihr an erster Stelle nach Gott? Habt ihr zu diesen Dingen die richtige Einstellung oder möchtet ihr die materiellen Dinge mehr als Gott? Wie es in der Bibel heißt: "Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und alles andere wird euch zufallen." Einer der Schlüssel zur Manifestation, meine geliebten Leser, liegt darin, nur nach Gott zu trachten und es wird sich nur Gott manifestieren. Dies bedeutet nicht, dass ihr nicht eure persönliche Kraft beanspruchen, beten, affirmieren oder visualisieren sollt, um Wohlstand hervorzubringen und euer Geschäft anzukurbeln. Die Schlüsselfrage, die ihr euch immer stellen müsst, lautet jedoch: Steht Gott an erster Stelle? Seid ihr durch die Einweihung von Abraham gegangen? Abraham musste seinen Sohn auf dem Altar darbringen und einwilligen, dass er getötet wird. Dies lag daran, dass Abraham seinen Sohn über Gott stellte. Als er einwilligte, dass sein Sohn getötet werden würde und er Gott an erste Stelle setzte, musste dies nicht geschehen. Es liegt nicht daran, dass Gott das töten will, was wir über ihn stellen; wir wollen es!

Die eigene Verhaftung an das negative Ego mit seinem Denksystem greift das an, was wir möchten. Daher frage ich euch, meine lieben Leser, habt ihr alles, und ich meine alles, auf den Altar Gottes gelegt und setzt ihr Gott wirklich an die erste Stelle? Seid ihr durch die Einweihung von Abraham gegangen? Wenn ihr Gottesverwirklichung erlangen und ein Meister der Manifestation werden möchtet, dann empfehle ich euch sehr, dies zu tun. Es ist nur eine Frage der Ausrichtung, der persönlichen Einstellung und Perspektive. Fertigt eine spirituelle Bestandsliste an oder sprecht mit Gott oder tut beides und legt alles auf den Altar Gottes und setzt ihn an die erste Stelle. Und dann "Liebet Gott, den Herrn, mit all eurem Herzen, eurer Seele und eurem Geist und liebet euren Nächsten, wie euch selbst." Haltet euch daran: "Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und alles andere wird euch zufallen."

Der letzte Punkt, wie das negative Ego diesen Manifestationsprozess sabotiert, besteht darin, dass es euch all die Dinge, die ich hier in diesem Kapitel und in diesem Buch niedergeschrieben habe, lesen und begeistern

lässt, es euch jedoch nicht als „die Gegenwart Gottes in jedem Augenblick eures Alltags demonstrieren lässt“. Der letzte Aspekt besteht nicht nur darin, euch einfach spirituell einzustimmen, zu denken, zu fühlen und zu handeln, sondern auch vollständig Gott und den „integrierten Aufstieg“ in jedem Augenblick eures Alltagslebens zu demonstrieren.

Dieser letzte Aspekt vervollständigt sozusagen das Puzzle. Dieser letzte Aspekt gibt euch nun, meine geliebten Leser, ein „breit gefächertes Bewusstsein und Verständnis“ von Gottes Gesetzen der Manifestation und wie ihr verhindern könnt, dass das negative Ego mit seinem angstbegründeten, trennenden Denken diesen Prozess sabotiert.

Meine geliebten Leser, setzt dieses spirituelle Verständnis und die Werkzeuge, die ich euch in diesem Kapitel dargelegt habe, in die Tat um, und lebt sie und ihr werdet einen spirituellen und irdischen Erfolg haben, der eure kühnsten Träume und Erwartungen bei Weitem übersteigen wird. Ihr werdet dies so mühelos und einfach erreichen, denn es ist Gott, der euch in diesem Prozess anleitet.

Ihr habt nun das vollständige Verständnis und alle Werkzeuge, die ihr braucht, um ein Meister der spirituellen und irdischen Prozesse zu werden. Gehet hin in Frieden, erschafft euch Fülle im Innen und im Außen, dient, dankt Gott für euren Erfolg und seid spirituell wachsam für Gott und sein Königreich.

---

Das 8. Kapitel aus dem Buch

"Dein Weg zu finanziellem Erfolg auf spiritueller Basis"

*von Dr. Joshua David Stone*

erschienen und erhältlich im Lippert Verlag.

[www.lippert-verlag.de](http://www.lippert-verlag.de), [info@lippert-verlag.de](mailto:info@lippert-verlag.de) Tel. 07578-2229

Lippert-Verlag, Hartgass 9, D-88639 Wald